



---

17. Sitzung vom 16. September 2024, Geschäft Nr. 304 im Protokoll  
**des Gemeinderates**

**304**            **36.03.1**            **Stationen, Bahnanlagen**  
**Forchbahn AG / Bahnübergang Rällikerstrasse / Sperrzeitoptimie-**  
**rung / Zustimmung**

## **Ausgangslage**

Im Juli und August 2024 fanden die Bauarbeiten zur Sicherung des Forchbahnübergangs Rällikerstrasse mit einer Halbschrankenanlage und zur Erneuerung der Lichtsignalanlage statt. Gleichzeitig hat die Gemeinde den Durchlass des Bützibaches saniert. Im Januar bis März 2025 erfolgen die abschliessenden Arbeiten an der Sicherungsanlage und die Montage der Halbschranken. Die Inbetriebnahme ist per Anfangs März 2025 vorgesehen.

Gemäss Auflagen aus der Plangenehmigungsverfügung des Bundesamts für Verkehr vom 6. Juni 2023 soll die Sperrzeit des Bahnübergangs optimiert werden. Für diese Anpassung am Projekt ist eine eisenbahnrechtliche Plangenehmigung im vereinfachten Verfahren erforderlich. Dazu möchte die Forchbahn AG die Zustimmung des Kantons Zürich (Tiefbauamt und Kantonspolizei) und der Gemeinde Egg einholen.

## **Projektänderung**

Mit der Projektänderung wird die Schrankenlage so optimiert, dass die Sperrung der Rällikerstrasse durch den Bahnübergang möglichst kurz wird. Dafür werden insbesondere die Steuerungen für die Fahrzeuge und Fussgänger getrennt und das Deckungssignal unmittelbar vor den Bahnübergang verschoben. Mit dem Einsatz von Raumüberwachungen beim Fahrzeugübergang soll zudem die Warnzeit auf das zulässige Minimum reduziert werden. So entsteht gegenüber dem Ist-Zustand für die Fahrzeuge eine Reduktion der Sperrzeit von bis zu 20.5 Sekunden. Bei den Fussgängern beträgt die Reduktion sogar bis zu 28.6 Sekunden.

Die Gesamtsumme für die Umsetzung des Projekts beträgt ca. Fr. 514'000 und wird vollumfänglich von der Forchbahn AG respektive dem Bundesamt für Verkehr getragen.

## **Erwägungen**

Im Rahmen der Einsprache gegen das Projekt zur Sanierung des Bahnübergangs Rällikerstrasse hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 38 vom 2. Februar 2015 bereits Massnahmen zur Wahrung der Verkehrsqualität und Beibehaltung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens verlangt. Das vorliegende Projekt der Forchbahn AG zur Minimierung der Sperrzeiten beinhaltet nun eine Optimierung des Knotens. Es wird sich zeigen, ob diese Massnahme ausreichend ist, um während den Abendspitzenstunden einen Verkehrskollaps und einen Rückstau bis zur Forch-Autostrasse zu vermeiden.

Das vorliegende Projekt der Forchbahn AG zur Optimierung der Rot-Zeiten beim Bahnübergang Rällikerstrasse wird begrüsst.



## Der Gemeinderat beschliesst:

1. Dem vorliegenden Projekt der Forchbahn AG zur Sperrzeitoptimierung beim Bahnübergang Rällikerstrasse wird zugestimmt.
2. Dieser Beschluss ist öffentlich.
3. Mitteilung an:  
Bau und Sicherheit
  - Bundesamt für Verkehr BAV, Sektion Bewilligungen II, Frau Christine Gyger, 3003 Bern inkl. separates Schreiben (BAV-Nr. 411.1-39 – 2014/068)
  - Forchbahn AG, Yves Marthaler, Projektleiter Bahntechnik und Infrastruktur, Kaltensteinstrasse 32, 8127 Forch (per E-Mail an [yves.marthaler@forchbahn.ch](mailto:yves.marthaler@forchbahn.ch))
  - Hochbauvorsteherin
  - 36.03.1

rru

8132 Egg

**Gemeinderat Egg**

Der Präsident:

Tobias Bolliger

Der Schreiber:

Tobias Zerobin

Versand: **20. Sep. 2024**